

# Pfarrblatt Königswiesen



**Ostern 2025**

JAHRGANG 46 / 1

## LITURGISCHER KALENDER

In den Tagen vor Ostern haben die Kranken und Pflegebedürftigen der Pfarre die Möglichkeit, die Osterkommunion zu empfangen. Am Mittwoch 16. April besucht unser Pfarrer die Kranken.

### Vorabendmesse zum Palmsonntag



#### Palmsonntag

08:30 Uhr: Palmweihe beim Eisernen Tor und anschließende Heilige Messe in der Kirche. Die Palmweihe wird auch bei der Vorabendmesse in der Kirche durchgeführt.

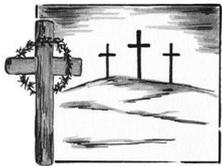
#### Gründonnerstag 16:00 Uhr: Kinder-Abendmahlsfeier

für die Kinder unserer Pfarre.

19:00 Uhr: Abendmahlsfeier

für die Pfarrgemeinde. Nach der Abendmahlsfeier findet eine Anbetungsstunde statt.

#### Karfreitag



15:00 Uhr: Karfreitagsliturgie

in der Kirche. Anschließend Beichtgelegenheit.

#### Karsamstag Anbetungsstunden beim Heiligen Grab

08:00 – 09:00 Uhr Pernerdt, Paroxedt und Ebrixedt

09:00 – 10:00 Uhr Mötlasberg und Stifting

10:00 – 11:00 Uhr Schlag, Salchenedt und Mayrhof

13:00 – 14:00 Uhr Markt und Königswiesen

14:00 – 15:00 Uhr Haid und Hörzenschlag

15:00 – 16:00 Uhr Harlingsedt und Kastendorf

Beichtgelegenheit am Karsamstag besteht von 12:00 - 13:00 Uhr.

21:00 Uhr: **Feier der Osternacht** - NEUE UHRZEIT!!!

Für die Osternacht bitte Kerzen und Wachstropffänger mitnehmen.

Kerzen können auch an den Kircheneingängen erworben werden.

Nach der Osternachts-Feier ist Speisenweihe.

#### Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

7:30 Uhr: Frühmesse

9:45 Uhr: Kindergottesdienst im Pfarrheim

9:45 Uhr: Hochamt für die Pfarre

Der Kirchenchor gestaltet das Hochamt musikalisch. Nach den

Gottesdiensten ist Speisenweihe. Nach dem Hochamt sind alle Kinder zur Ostereier-Suche rund um die Kirche eingeladen.



#### Ostermontag

8:30 Ostermontagsmesse.

Gestaltet vom Chor „Farbenfroh“

## TERMINVORSCHAU

03.05.2025	10:00 Uhr Pfarrfirmung in unserer Pfarrkirche mit Lukas Dikany.
08.05.2025	Anbetungstag der Pfarre
11.05.2025	Muttertag
18.05.2025	Erstkommunion der Pfarre
28.05.2025	19:00 Bittprozession und Messe
29.05.2025	9:45 Christi Himmelfahrt Prozession und Messe
08.06.2025	Pfingstsonntag
09.06.2025	Pfingstmontag - Jubelfest der Hochzeitspaare
19.06.2025	Fronleichnam
20.07.2025	Pfarrfest (anstelle des gewohnten Pfarrfrühschoppens)

## NACHRUF KONR. MAG. KARL WURM

Geboren wurde er am 14. Jänner 1943 in Königswiesen, Salchenedt 10. Nach der 5-klassigen Volksschule mit acht Schulstufen arbeitet er am elterlichen Hof mit. In den Jahren 1961 und 1962 und nach dem Bundesheer war er auf einem großen Lehrhof in Kraubath in der Steiermark beschäftigt. 1963 absolvierte er das Bundesheer in Klagenfurt. Ab dem Herbst 1964 war er am Hauptpostamt in Linz tätig. In den Jahren 1965 bis 1970 besuchte er das Aufbaugymnasium in Horn. Seinen Abschluss mit Matura absolvierte er am 17.06.1970. Von 1970 bis 1976 besuchte er die katholisch-theologische Hochschule in Linz (er war damals im Priesterseminar untergebracht). Sein Studium hat er mit der Sponsion am 06.07.1976 an der Universität Graz abgeschlossen.

Von September 1975 bis August 1976 war er Diakon in Pabneukirchen. Am 29. Juni 1976 fand die Priesterweihe im Mariendom in Linz statt. Von 1976 bis 1983 war er Kooperator in der Stadtpfarre in Grieskirchen.

In den Jahren 1983 bis 1985 war er Pfarradministrator in St. Leonhard. Von Juli 1985 bis September 2008 war er der Pfarrer unserer schönen Gemeinde St. Leonhard b. Fr.

Am 1. November 2021 zog Herr KonsR Karl Wurm nach Sierning. Von 31.01.2023 bis 30.03.2025 lebte er bei der Bruderliebe in Wels, wo er auch am 30.03.2025 verstarb.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Mittwoch in St. Leonhard und am Donnerstag, 10. April 2025 in der Pfarrkirche Königswiesen.

Das Begräbnis unter der Leitung von Bischof Manfred Scheuer findet am Freitag, 11. April 2025 in Königswiesen statt.



## EIN AUSZUG AUS DEM BISCHOFSWORT ZUR ÖSTERLICHEN BUßZEIT 2025

Liebe Schwestern und Brüder!

„Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern miteinander in Eintracht wohnen.“ (Ps 133,1) Dieser Satz aus dem Buch der Psalmen ruft in uns ein Sehnsuchtsbild wach, das uns ein Leben lang anzieht und das wir doch in dieser Welt nie ganz erreichen. Wir suchen nach Frieden und Gemeinschaft – und scheitern daran oft genug. Gerade in den letzten Jahren nehmen in unserer Gesellschaft die Aggressivität der Worte und die Gewalt der Taten an Häufigkeit und Intensität zu. (...) Es schwindet die Bereitschaft, eigene Interessen zugunsten des Gemeinwohls zurückzustellen. Der Zusammenhalt in Kirche und Gesellschaft ist gefährdet.

Was kann uns wieder zusammenführen, wenn tiefgreifende Konflikte uns entzweit haben? (...) Dafür braucht es eine vielschichtige *Kultur der Versöhnung*. (...)

Im Heiligen Jahr 2025, das uns auf besondere Weise zur Versöhnung einlädt, möchte ich daher einige wichtige Einsichten in Erinnerung rufen, die für Versöhnungsprozesse hilfreich sind, und Sie alle einladen, das Geschenk der Vergebung anzunehmen, das Gott uns anbietet.

### **Unrecht benennen und bereuen**

Mitunter wird Vergeben mit Nachgeben verwechselt. Doch Vergebung kann nur schenken, wer in der Lage ist, sie auch zu verweigern, wer also aus freien Stücken vergibt. Vergeben heißt auch nicht vergessen. Das mitunter gedankenlos daher gesagte „Schwamm drüber!“ hat nichts mit Vergebung zu tun. Es geht nicht darum, zu verdrängen oder zu verharmlosen. Der erste Schritt zur Vergebung ist vielmehr das mutige Hinschauen und klare Benennen geschehenen Unrechts. Vergebung erfordert den Mut zur Wahrheit, ganz nach dem Satz Jesu: „Die Wahrheit wird euch befreien!“ (Joh 8,32)

### **Vergebung erbitten und schenken**

Wer Schuld auf sich geladen hat, muss anerkennen, dass er das Unrecht nicht ungeschehen machen kann. Die Tat lässt sich

nicht zurücknehmen, die Verletzungen sind passiert. So ist die schuldig gewordene Person abhängig von der freiwilligen Vergebung der Geschädigten. Diese soll sie zum erstmöglichen Zeitpunkt demütig erbitten, wie Jesus in der Bergpredigt mahnt (Mt 5,23-26).

Auf Vergebung besteht aber kein Anspruch. Die Geschädigten haben keine Pflicht zur Vergebung. Wer Druck auf sie ausübt und sie zur Vergebung drängt, um schnell zur Tagesordnung zurückkehren zu können, der schädigt die Opfer ein zweites Mal. Vergebung ist eine absolut freie Entscheidung der Geschädigten. Es ist ein Geschenk, wenn sie ehrlichen Herzens vergeben können und dies auch tun. (...)

### **Sich erinnern und Versöhnung feiern**

Liebe Schwestern und Brüder, wenn ein Konflikt schwerwiegend ist, brauchen die Konfliktparteien Unterstützung und Hilfe – und das auf vielen Ebenen:

- *Fachlich kompetente Begleitung* über einen längeren Zeitraum kann helfen, den Konflikt in seiner Vielschichtigkeit zu verstehen und tragfähige Perspektiven für die Zukunft zu erarbeiten. (..)
- Die *Feier der Versöhnung* kann helfen, einen neuen Weg zu festigen und Freude über die Dankbarkeit für das Geschenk von Umkehr und Neubeginn zu erleben. (...)

Schließlich ist das *Pflegen einer Erinnerungskultur* eine große Hilfe für Versöhnungsprozesse. Sie führt uns permanent die Verantwortung vor Augen, die wir für unsere Vergangenheit tragen, und ermöglicht zugleich eine neue, tiefere Geschwisterlichkeit. (...)

### **Möge unser Weg durch das Heilige Jahr 2025 ein Weg der Versöhnung und der Eintracht werden!**

+ Manfred Scheuer  
Bischof von Linz

Der vollständige Hirtenbrief von Manfred Scheuer ist nachzulesen unter: <https://www.dioezese-linz.at>

# KINDERGOTTESDIENST

## Hallo liebe Kinder!!!! - Liebe Eltern!

Viele Kinder freuen sich auf Ostern...  
vor allem auf den Osterhasen und die Eiersuche.  
Doch wissen sie auch, welche Bedeutung Ostern hat?  
Wenn Kinder „Was ist Ostern?“ fragen, lässt sich ihnen  
der Hintergrund des Festes leicht erklären:



Am Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert genau vierzig Tage und soll daran erinnern, dass Jesus Christus vierzig Tage lang in der Wüste war und dort fastete. Früher verzichteten die Menschen während der Fastenzeit auf Fleisch. Auch heute verzichten noch immer viele auf etwas, zum Beispiel auf Süßes.

Fünfeinhalb Wochen nach Aschermittwoch ist Palmsonntag. An diesem Tag feiern die Christen den Einzug von Jesus in Jerusalem. Am Palmsonntag beginnt außerdem die Karwoche. Das Wort "Kar" kommt vom althochdeutschen Wort "kara" und bedeutet "klagen" oder "trauern". In der Karwoche erinnern sich die Christen an die Leiden und den Tod von Jesus.



Der nächste Feiertag der Karwoche ist der Gründonnerstag. Da erinnern sich die Christen an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus zum letzten Mal vor seinem Tod mit den zwölf Jüngern zusammen aß.

Der Freitag nach Gründonnerstag, ist Karfreitag. Das ist ein wichtiger Feiertag für die Christen in aller Welt: An diesem Tag wurde Jesus Christus gekreuzigt. Das eigentliche Osterfest beginnt mit dem Abendgottesdienst am Karsamstag, also der Osternacht. Da feiern die Christen die Auferstehung von Jesus. An vielen Orten wird ein Osterfeuer entfacht. Der Pfarrer zündet die Osterkerze an und trägt die brennende Kerze in die dunkle Kirche hinein. Damit wird an die Auferstehung von Jesus erinnert, denn Feuer steht für Leben.



Das Osterfest liegt jedes Jahr an einem anderen Datum. Das liegt daran, dass sich das Osterfest nach dem Mond richtet. Gefeiert wird Ostern nämlich immer nach dem ersten Vollmond im Frühling.

Auch heuer haben wir uns in der Fastenzeit gemeinsam mit Jesus auf den Weg durch die Wüste gemacht und jeden Fastensonntag einen eigenen Kindergottesdienst gefeiert. Die Kinder hatten die Möglichkeit eine kleine Osterkerze zu basteln und dazu bekamen sie jeden Sonntag ein Wachselement.

### In der Karwoche gibt es besondere Gottesdienste für unsere Kinder.

- ☺ Gründonnerstag, 17. April um 16:00 Uhr – Kinderabendmahlfeier
- ☺ Ostersonntag, 20. April ab 9:30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, anschließend Ostersackerl-Suche rund um die Kirche.

*Wir wünschen euch allen Frohe Ostern!!!  
Liebe Grüße Petra & Manuela*

## ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2025

### Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

Wir sind mitten in der Erstkommunion-Vorbereitung und wir haben schon fast alle Gruppenstunden abgehalten. Heuer bereiten sich 29 Kinder auf die Erstkommunion vor und sie freuen sich schon sehr, wenn sie zum ersten Mal im Leben das heilige Brot empfangen. Kommunion bedeutet übersetzt „Gemeinschaft“ und bei der Erstkommunion wird die Gemeinschaft zwischen dem jungen Christen, der die gewandelte Hostie empfängt, mit Jesus Christus gefeiert.

Jetzt noch einige Termine:

- Zum zweiten Elternabend sind alle Eltern am Montag, 05. Mai um 19:00 Uhr sehr herzlich in das Pfarrheim eingeladen.
- Am Samstag, 10. Mai um 16:00 Uhr feiern wir mit den Erstkommunionkindern die Tauferneuerungsfeier. Dazu sind auch die Taufpaten sehr herzlich eingeladen.
- Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag 18. Mai um 09:45 Uhr.
- Die Erstkommunionkinder feiern mit uns auch am Christi Himmelfahrtstag (29.05.) und am Fronleichnamstag (19.06.) gemeinsam den Gottesdienst.

*Wir wünschen euch frohe Ostern!*

*Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra*



## NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Lieder, adventliche Musik, Spiele, Basteln und viel Spaß waren Programmpunkte einer vorweihnachtlichen Feier unserer Ministranten am 21. Dezember im Pfarrheim. Ein gemütliches Mittagessen in froher Gemeinschaft bei Pommes, Würsteln und Kinderpunsch bildete den Abschluss der Feier.

Am Samstag, den 22. Februar gings in der Faschings-Ministunde lustig zu. Einige kamen verkleidet, andere ließen sich schminken und neben Spielen, Musik und Gaudi ließen wir uns einen leckeren Faschingskrapfen schmecken.



Seit einigen Wochen bereiteten wir uns in den Ministunden auf das Osterfest vor. Dienste wurden eingeteilt, Aufgaben besprochen... Dabei sind wir sehr froh, eine so große Ministrantenschar zu haben. 😊

Auch freuen wir uns schon sehr auf den heurigen Mini-Tag in St. Florian am 14. Juni. Rund 1500 Ministranten aus ganz Oberösterreich verwandeln das Stift St. Florian in eine Spielestadt und feiern gemeinsam ein großes Ministrant/innen-Fest. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer gibt es kunterbunte Mitmach-Stationen. Der Minitag soll ein Dankeschön an die vielen Ministrant/innen für ihr Engagement in der Kirche sein. Sie sind ein wesentlicher Teil einer lebendigen Kirche.



*Liebe Grüße  
Pfarrer Marek,  
Petra und  
Sabine*

## FIRMVORBEREITUNG 2025

Die Firmvorbereitung erinnert uns daran,

... dass das Leben in allem Alltäglichen zu entdecken ist.

... dass der Heilige Geist mit konkreten Lebensfragen zu tun hat.

... dass der Heilige Geist Spuren hinterlassen kann.

... dass der Heilige Geist mit bewegtem Leben zu tun hat.



### Liebe Firmlinge! Liebe Freunde!

Wenn Menschen miteinander einen Weg gehen, können sie interessante Erfahrungen machen. Ganz sicher aber werden sie feststellen können, dass ihr Glaube gewachsen ist und ihre Persönlichkeit reicher geworden ist.

Die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung ist eine intensive Zeit mit Gruppenstunden und Projekten, die ja unsere Firmlinge durchführen. Einige Projekte haben wir ja schon abgehalten und meine Erfahrung ist, dass es den Firmlingen gut gefällt in der Pfarre aktiv mitwirken zu können. Wir haben schon einen „Pfarrkaffee“ organisiert, Fastensuppe gekocht und serviert, die Senioren in Königswiesen bei der Adventfeier bewirtet und bei der Sternsingeraktion mitgemacht.

Einige Projekte werden noch durchgeführt, unter anderem:

- ☺ Vom 11.-12. April verbringen wir das Wochenende im Karlingerhaus, wo wir bei unterschiedlichen Workshops unsere Talente unter Beweis stellen können.
- ☺ Am Samstag, 26. April um 18:00 Uhr feiern wir die Sendungsfeier in der Kirche
- ☺ Die Firmung feiern wir am Samstag, 03. Mai um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche mit Abt Lukas Dikany vom Stift Schlägl.

Wir wünschen unseren Firmlingen noch eine schöne und erfolgreiche Vorbereitungszeit und bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen der Vorbereitungszeit beitragen.

**Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller**

### Unsere Firm-Gruppen:





## RÜCKBLICK STERNSINGERAKTION 2025

17 Sternsingergruppen haben Gottes Segen und gute Wünsche zu den Menschen in Königswiesen gebracht. Dabei wurde gesungen, gelacht und fleißig Kilometer zurückgelegt. Mit viel Freude und Engagement sammelten die Sternsinger für den guten Zweck.

Wir können stolz verkünden, dass in Königswiesen von den Sternsinger-Gruppen rund 8.400,- Euro an Spenden für Projekte in Nepal gesammelt wurden!

Das zeigt: Die Sternsingeraktion ist mehr als eine Tradition – sie ist ein leuchtendes Zeichen von Gemeinschaft, Mitgefühl und Glauben.

Eine Aktion wie die Sternsingeraktion passiert nicht einfach so. Sie ist ein Zusammenspiel vieler helfender Hände, kreativer Köpfe und fröhlicher Herzen – und dafür möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen an....

- Alle motivierten Sternsinger\*innen
- Eltern, die ihre Kinder pünktlich zu den Treffpunkten brachten
- Pfarrer Marek, der mit viel PS und in Windeseile die restlichen Materialien noch von Linz abholte
- Begleitpersonen, die bei Wind und Wetter dabei waren und für die Sicherheit der Kinder sorgten.
- Und alle spontanen Königinnen und Könige, die eingesprungen sind, wenn Not am Mann/ an der Frau war.

Gemeinsam haben wir gezeigt: Helfen verbindet.

Wir freuen uns schon auf die Sternsingeraktion 2026!

*Liebe Grüße  
Sabine und Petra*



## RÄTSEL FÜR KINDER

### OSTERQUIZ

1) Welcher Tag ist der ranghöchste Feiertag im christlichen Kirchenjahr?

- A) Der Heilige Abend am 24. Dezember
- B) Der Ostersonntag
- C) Der Pfingstsonntag

2) Wann geht die Fastenzeit zu Ende?

- A) Am Ostermontag
- B) Am Morgen des Karfreitags
- C) Am Abend des Karsamstags

3) Was wird im Christentum am Gründonnerstag gefeiert?

- A) Das letzte Abendmahl.
- B) Der Einzug von Jesus in Jerusalem.
- C) Die Öffnung der Grabkammer.

4) Nach wie viel Tagen ist Jesus von den Toten auferstanden?

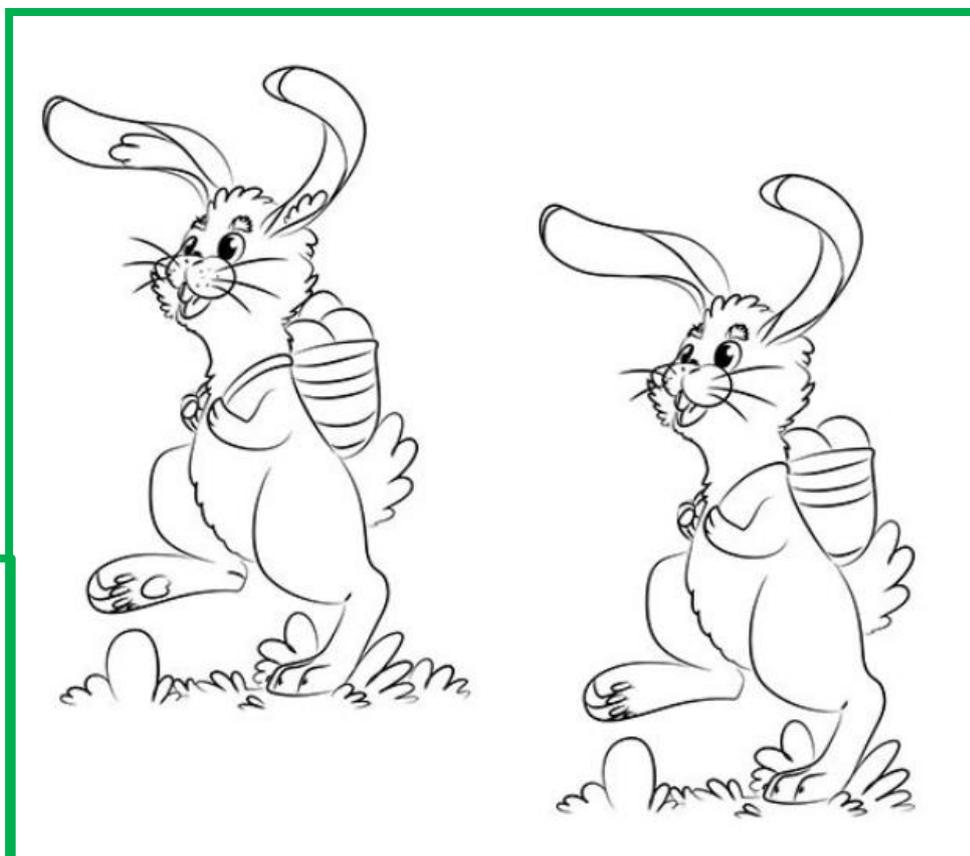
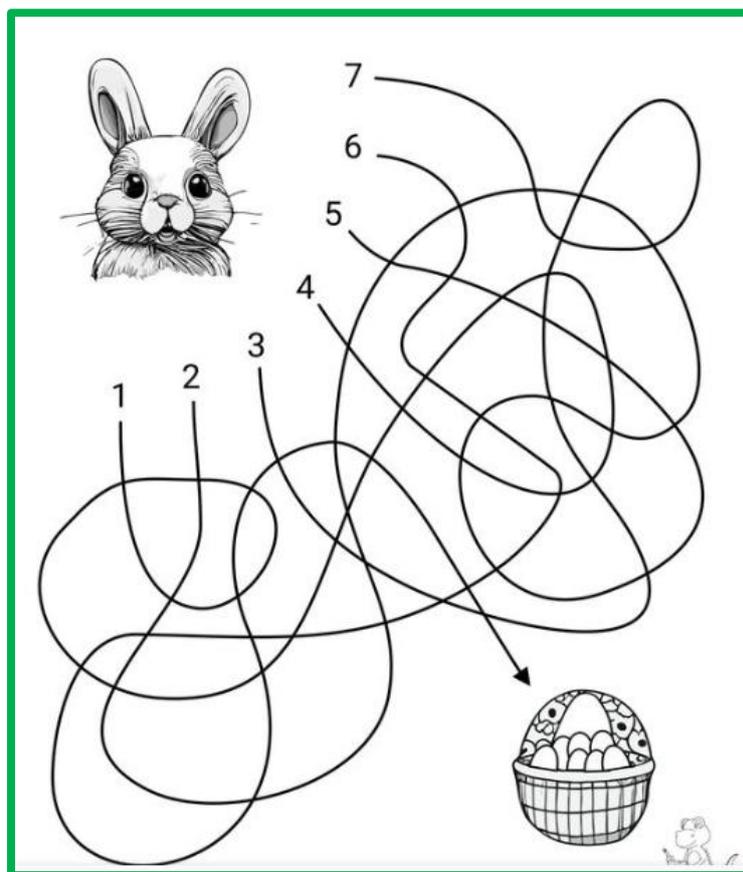
- A) Nach zwei Tagen
- B) Nach drei Tagen
- C) Nach fünf Tagen

5) Wer entdeckte nach der Ostergeschichte zuerst, dass die Grabkammer von Jesus geöffnet wurde?

- A) Johannes
- B) Petrus
- C) Maria Magdalena

6) Wie wird der Ostersonntag noch genannt?

- A) Karsamstag
- B) Osterlichttag
- C) Glaubenstag



#### Osterrätsel: Wer ist das?

Verstecken macht ihm großen Spaß,  
erst recht in richtig hohem Gras.  
Die bunten Dinge, die er hinterlässt,  
die liegen nun in einem Nest.  
Die Farbe führt uns auf die Spur,  
wer ist der schnelle Meister nur?

Antwort: \_\_\_\_\_

LÖSUNG Osterquiz: 1B, 2C, 3A, 4B, 5C, 6A Osterrätsel: Der Osterhase

## MUSIK IN DER KIRCHE

### Kirchenchor

Der Kirchenchor probt schon wieder für die Osterfeiertage. Am Karfreitag und Karsamstag werden wir die Messe mit bekannten, aber auch neuen deutschen Liedern mitgestalten. Für den Ostersonntag üben wir schon fleißig an der „Kleinen Festmesse“ von Ernst Tittel. Es macht uns großen Spaß, diese harmonische, festliche Messe einzulernen.



Wenn auch du Lust hast, in einem Chor mitzusingen, bist du herzlich eingeladen zu einer Probe zu kommen. Diese finden immer an einem Montag um 19.30 im Pfarrheim statt. Vor allem unsere Männer würden sich über weitere Unterstützung freuen.

*Berta Holzmann und der Kirchenchor*

Der Kirchenchor Königswiesen: eine lustige, bunte Gemeinschaft.

### WISSENSCHAFTSTEAM BESUCHT AUCH PFARRKIRCHE IN KÖNIGSWIESEN

Eine umfangreiche Besuchstour stand zu Beginn der wissenschaftlichen Forschungsarbeit im Rahmen des Projektes „Gotik Straße Mühlviertel Südböhmen“ und diese führte auch nach Königswiesen.

„Gotik muss man spüren!“ Da sind sich das Wissenschaftsteam mit Professor Dr. Hynek Látal von der Universität Budweis und Frau Sophie Morawitz, MA von der Universität Wien sowie Kurt Prandstetter und Manager Thomas Samhaber vom Projektteam einig.

Trotz winterlichen Temperaturen konnte das Team die Herausforderung 30 gotische Kirchen und Kapellen in nur drei Tagen zu besichtigen, erfolgreich und pünktlich bewältigen. Dabei hat die Begeisterung keineswegs abgenommen, sondern im Gegenteil sogar noch zugenommen.

„Wir sind erstaunt über die Vielfalt. Auch wenn alle Kirchen durch den markanten gotischen Baustil verbunden sind, - jede von ihnen ist etwas ganz Besonders und unverwechselbar. Hinter jedem Kirchentor wartete wieder eine neue Überraschung auf uns!“ fasst Kunsthistorikerin Sophie Morawitz für die Gruppe die Eindrücke zusammen. „Dieser erster ‚Lokalausweis‘ ist eine wichtige Basis und hilft uns bei der weiteren wissenschaftlichen Forschung, der Texterstellung und der Auswahl von Objekten, die fotografiert und digitalisiert werden.“

Den freundlichen Empfang durch Menschen, die zurecht stolz auf „ihr“ gotisches Kulturdenkmal sind, lobte Projektmanager Thomas Samhaber.

Begleitet wurde das Team vom Kunsthistoriker und Theologen MAMag. Hubert Nitsch von der Diözese Linz, der gemeinsam mit Projektleiter Hans Hinterreiter zu den Pfarrworkshops einladen konnte.



**GOTIK  
STRASSE**

**Interreg**  
Österreich – Tschechien



## GOLDHAUBEN UND KOPFTUCHGRUPPE

### Adventliches Fenster - Gestaltet von der Goldhauben-, Kopftuch-, und Hutgruppe



Das Fenster der Goldhauben Gruppe mit der Nummer 24 am Kirchenplatz wurde besonders liebevoll gestaltet.

Die Verwendung eines alten Fensters, das mit Reisiggirlanden geschmückt und beleuchtet war, schaffte eine einladende Atmosphäre.

Die Lichtmesskerze im Glas mit Getreide ist eine Hommage an den Brauch, der am Heiligen Abend gepflegt wurde. Es ist eine symbolische Geste, die sowohl an die Verstorbenen erinnert als auch den Gedanken von Wärme, Nahrung und Geborgenheit vermittelt.

Die feierliche Eröffnung des Fensters nach der Frühmesse am Heiligen Abend mit dem Herbergslied war ein sehr bewegender Moment für die anwesenden Besucher.

Es ist eine schöne Möglichkeit, die Gemeinschaft zusammenzubringen und den Advent auf eine besinnliche Weise zu feiern.

Solche Initiativen stärken das Miteinander und fördern das Gefühl der Zugehörigkeit in der Gemeinde.

Es ist geplant diese Tradition auch in den kommenden Jahren fortzuführen und weiterhin Freude und Licht in die Herzen der Menschen zu bringen.



Bei den kommenden Festen ist die Goldhauben Gruppe mit dabei.

#### FRONLEICHNAM

Das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi feiern wir in festlicher Freude. Am 19. Juni 2025 um 8:00 Uhr Festgottesdienst und anschließend Prozession.

#### KRÄUTERWEIHE

Die Heilkräuter und Blumen erinnern uns an Gottes Herrlichkeit.

Sie schenken uns Gesundheit und Freude.

Am 15. August 2024 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche.

#### TAG der TRACHT

Feiern wir vereinsübergreifend mit einem Festgottesdienst am

Marktplatz (Pfarrkirche)

Am 31. August 2025 um 8:30 Uhr.

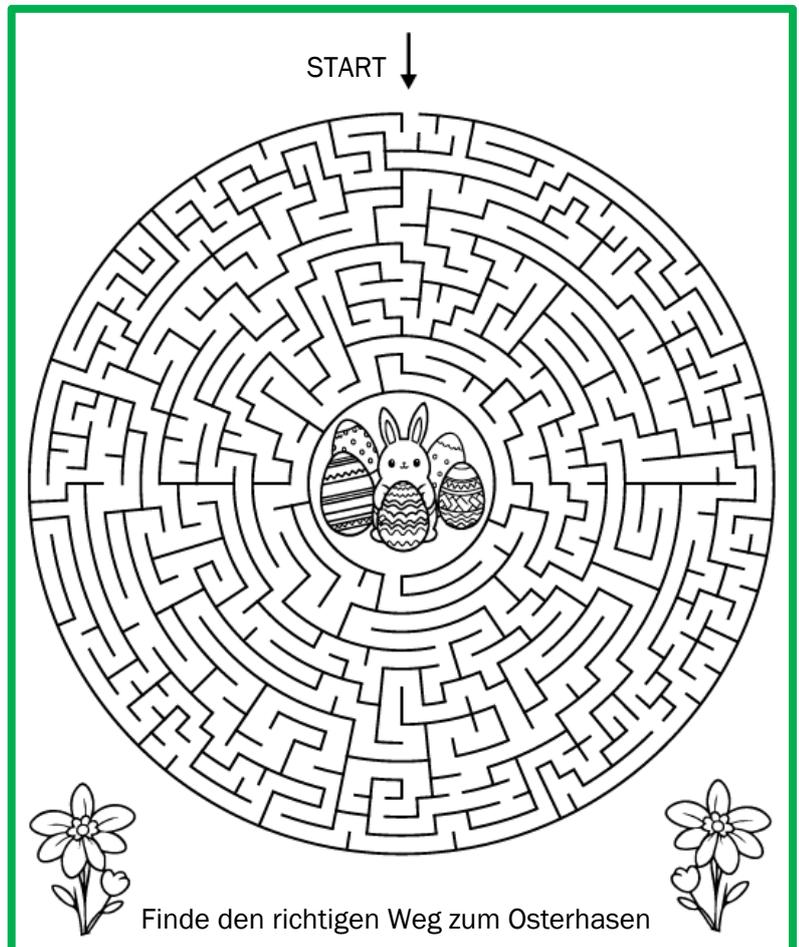
#### ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest ist wieder eine gute Gelegenheit, dass wir uns vor

Augen führen, wie viel Gutes wir von Gott haben und dass wir ihm für all das danken sollen.

Am 21. September 2024 um 9.45 Uhr

*Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wünscht allen einen schönen Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.*



Finde den richtigen Weg zum Osterhasen

## SOZIALAUSSCHUSS

### Besuch im Bezirksseniorenheim

Am 5. Dezember besuchten wir mit unserem Bürgermeister und Pfarrer Marek die 10 Königswieser im BSH Unterweißenbach. Die Adventfeier fand im Speisesaal statt und auch wir wurden mit Getränken und Kuchen verwöhnt. Es waren auch Angehörige dabei. Das Pflegepersonal unterstützte wo nötig. Danke!

Ein Höhepunkt war der Besuch von Nikolaus und Krampus.

Mit dem Pfarrblatt und einem kleinen Geschenk besuchte ich jeden vor Weihnachten persönlich.



Die Bußfeier am 13. Dez., welche Pfarrer Wimmer in bewährter Weise gestaltete, war sehr gut besucht. Im Anschluss gratulierten wir den anwesenden Geburtstagskindern (80 + 85 J.). Eine Gruppe der Firmlinge verschönerten musikalisch die Feier für uns. Die Bedienung der Gäste übernahmen sie gerne. Ein Dankeschön an euch und an Petra für die Hilfe.



Freiwillige besuchen übers ganze Jahr immer wieder einmal Personen unserer Pfarre zu Hause. Um mit ihnen zu plaudern, ihnen behilflich zu sein, mit ihnen Karten zu spielen und somit ganz einfach Zeit schenken.

Es wird bei Verwandtenbesuchen in den Altenheimen ebenso mit den übrigen Königswieser und Königswieserinnen im Seniorenwohnheim gesprochen. Damit werden sie in die Gemeinschaft von Königswiesen einbezogen. Es ist immer wieder schön zu hören, mit welcher Freude sie von diesen Besuchen sprechen. Bitte weiter so.

*Ein frohes Osterfest und erfolgreiches Eierpecken wünscht Margit mit ihren Helfern*

## HALLO AUS DEM „ZWERGERLHAUS“!



Das Spielgruppenjahr 2024/25 neigt sich schon bald wieder dem Ende zu. Die Kinder haben in diesem Turnus vieles zum Thema Unterwasserwelt (Fische) gebastelt und auch vom Regenbogenfisch ein paar Geschichten gehört. Die Kleinsten durften auch Kochen und Backen, was ihnen besonders große Freude machte. Außerdem hat jede Gruppe ein kleines **Faschings- und Osterfest** gefeiert. Mit einem großen **Abschlussfest**, wo sich

alle 26 Kinder zum gemeinsamen Spielen und Jausnen treffen, lassen wir das diesjährige Spielgruppenjahr ausklingen.

Bis zu den Sommerferien ist es jedoch nicht ganz ruhig bei uns im Zwengerlhaus. Einmal im Monat treffen sich die Kinder und Mamas in den gewohnten Gruppen, um gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Außerdem laden wir heuer wieder die Spielgruppenkinder mit ihren Eltern zum **Mutter- und Vaternachmittag** (27. April und 28. Mai 2025) zu uns ins Zwengerlhaus ein.



**Anmeldungen** für das Spielgruppenjahr 2025/26 (Start September 2025) **sind jederzeit möglich.**

**Kontakt:** Bianca Schraml, 0680 300 95 24, [spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com](mailto:spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com)



## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

**Wozu ein Vortrag, Konzert, Buchausstellung etc. in Zeiten von YouTube, Podcasts und Amazon?**

Die einen hüten sich überlastet und gestresst vor allen Abendterminen, die über ihre eigenen Aktivitäten hinausgehen. Die anderen haben seit Corona verstärkt den Wert der gemütlichen Couch entdeckt. Wieder andere haben sich verheiratet mit Tablet, Laptop oder Smartphone, wo sie alles, was sie brauchen, erhalten: Dinge, Informationen, Kultur und Kontakte, egal von welchem Standpunkt aus.

**Wozu ein Katholisches Bildungswerk? Wozu Vorträge, Konzerte oder eine Bücherausstellung?  
Was brauchen Menschen heute?**

Diese Frage haben wir uns gestellt: die sieben Mitarbeiter:innen des neu formierten Katholische Bildungswerks Kaltenberg-Unterweißenbach-Königswiesen.

In einer herausfordernden Zeit sind wir davon überzeugt, dass es sehr wertvoll für unsere Region sein kann, bei Kulturveranstaltungen zusammen „Schönes“ zu erleben. Wir sind auch davon überzeugt, dass Erwachsenenbildung vor Ort einen Raum eröffnen kann, um über verschiedene Themen ins Gespräch zu kommen. Es ist möglich, unterschiedliche Standpunkte auszutauschen, während wir uns dabei in die Augen schauen.

Zusammenkommen, Gemeinschaft erfahren, Schönes erleben, sich respektvoll und wertschätzend gegenüberstehen und diskutieren – wir freuen uns, wenn wir DIR/IHNEN/EUCH dabei begegnen dürfen.

*Astrid Hollaus im Namen des Teams  
Katholisches Bildungswerk Kaltenberg-Unterweißenbach-Königswiesen*



**Lichtmessfeier** – Herzlicher Dank an alle jungen Familien die heuer so zahlreich mit ihren Kindern zu einer Dankesfeier mit Kindersegnung ins Pfarrheim kamen. Eine verzierte Kerze mit dem Namen ihres Kindes wurde als kleines Geschenk und zur Erinnerung überreicht.

Danke auch Frau Annemarie Peham für die schöne musikalische Gestaltung.

**Familienfasttag** – Die Sammlung anlässlich des Familienfasttages erbrachte die Summe von € 681,00. Ein herzliches DANKE allen Spendern und Helfern.

**Palmbesen** wurden wieder gebunden und zum Kauf angeboten. Den Erlös daraus werden wir heuer Herrn Pater Franz Windischhofer übergeben, der in diesem Jahr sein Goldenes Priesterjubiläum feiert und aus diesem Anlass auf Heimatbesuch kommt.

**Wallfahrt nach Kaltenberg** – Am Mittwoch den 07. Mai 2025 findet wieder unsere Fußwallfahrt nach Kaltenberg mit anschließender Maiandacht um 19:30 Uhr in der Kirche statt. Abfahrt ist in Königswiesen um 17:45 Uhr mit der Firma Baumgartner bis Unterweißenbach. Von dort geht es dann zu Fuß über den Kreuzweg nach Kaltenberg. Wer schlecht zu Fuß ist, kann mit dem Bus bis Kaltenberg fahren und dort in der Kirche den Kreuzweg beten.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch allen

das KFB-Team

## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

### Männertag 2025

Für den diesjährigen Männertag durften wir am 30. März als Referenten Hr. Ing. Peter Riegel begrüßen. Er referierte zum diesjährigen Thema des Arbeitsjahres der KMB – Demokratie gestalten. Der Männerchor umrahmte wieder die Gottesdienste musikalisch – ein herzliches Danke dafür.



### Termine

Am Gründonnerstag, den 17. April gestaltet die KMB die Gebetsstunde nach der Abendmahlmesse. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Der Vatertag wird wieder musikalisch von den Männern umrahmt.

Im Juli planen wir wieder eine Autosegnung, Details dazu folgen im Rahmen der Verlautbarungen.

Das Team der KMB wünscht allen Pfarrangehörigen  
„Frohe Ostern“

An alle Menschen, die denken, sie wüssten wie der Hase läuft:

ER HOPPELT!



## FESTE FEIERN



### Advent-Roas

Auf Weihnachten zugehen - Freuet euch!

Unter diesem Motto veranstaltete die Pfarre eine Pilgerung durch unser weihnachtlich geschmücktes Königswiesen. Ausgangspunkt und Ziel war die neu errichtete Kapelle zu Ehren des Heiligen Josef, errichtet von Familie Josef Holzmann in der Badegasse.

Josef Holzmann hat die Vorbereitung und die Begleitung der „Pilgerwanderung“ übernommen. Bei vier Kapellen wurden mit besinnlichen Texten und adventlichen Liedern innegehalten. In gemütlicher Runde bei Tee und Lebkuchen ließen wir die adventliche Wanderung ausklingen.

DANKE an Josef und Berta Holzmann für die Idee, Durchführung und Gastfreundschaft.



### Festgottesdienst und Pfarrkaffee

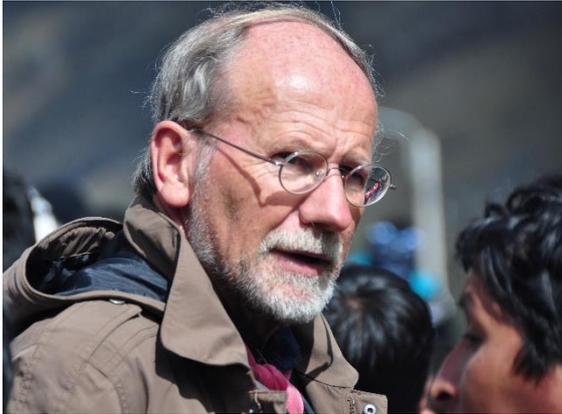
Mit einem Festgottesdienst feierte die Pfarre Königswiesen den 85. Geburtstag unseres emeritierten Pfarrers Konsistorialrat Hans- Jörg Wimmer. Als besondere Anerkennung durch die Gemeinde Königswiesen wurde nun eine Straße nach Altpfarrer Wimmer benannt.

Mit der eigenen Straße für Pfarrer Wimmer möchte die ganze Gemeinde >Danke< sagen, für das langjährige Engagement in unserer Pfarrgemeinde und dass Pfarrer Wimmer, aber auch seine langjährige Wirtschafterin Frau Klara Woisetschläger ihren Lebensabend in Königswiesen verbringen. Beim Pfarrkaffee veranstaltet vom Pfarrgemeinderat wurde nach dem Festgottesdienst in gemütlicher Runde weitergefeiert.



## GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM FRANZ WINDISCHHOFER

Über Franz Windischhofer, geb. 13.06. 1951 in Königswiesen.



Während der Volksschulzeit begeisterte ihn ein Missionar bei einem Vortrag über die Missionsarbeit. Seit dieser Zeit hegte er den Wunsch in die Entwicklungshilfe zu gehen.

Er absolvierte das Gymnasium in Daxberg und Ried/I, wo er 1969 maturierte. Anschließend studierte er in Linz Theologie, war ein Jahr Diakon in der Pfarre Steyregg.

1975: Priesterweihe. Es folgten vier Jahre Einsatz als Kaplan in Ebensee, wo er vor allem in der Jugendarbeit Schwerpunkte setzte.



1980: ging er als Missionar in den Norden von Peru und übernahm die Pfarren Huantar, Chavin und St Marcos.

26. 01. 1990: Terrorüberfall im Ort durch Anhänger des Sendero Luminoso (leuchtender Pfad). Der Bürgermeister wurde erschossen, Franz wurde mit dem Tode bedroht. Innerhalb von 24 Stunden musste er das Land verlassen. Rückkehr nach Österreich.

1990: Aushilfspriester in Molln.

1991: Franz Windischhofer geht wieder nach Peru- diesmal in den Süden. Er ist Priester in den Gemeinden Callalli, Sibayo, Caylloma, Tisco und Imata mit insgesamt 60 Dörfer. Die Orte liegen zwischen 3,800m und 4,800m Höhe. Das

Gebiet ist so groß wie das Bundesland Salzburg mit rund 20,000 Einwohnern und liegt zwischen Titicacasee und Arequipa.



2025: Goldenes Priesterjubiläum.

Im Juni kommt Pfarrer Windischhofer auf Heimaturlaub nach Königswiesen. Am Freitag, 8. August abends wird uns der Jubilar einen Vortrag über seine Arbeit in Peru im Pfarrheim Königswiesen halten. Am Sonntag, den 10. August 2025 um 09:45 Uhr werden wir sein Jubiläum mit einem Festgottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Windischhofer feiern.

### Impressum:

Herausgeber:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Beiträge bitte an:  
Bilder:  
Nächster Erscheinungstermin:  
Druck: Pfarre Königswiesen

Pfarrgemeinderat Königswiesen  
Pfarrer Mag. Marek Nawrot  
pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at  
privat  
Erntedank, September 2025

## CHRONIK

### Taufen

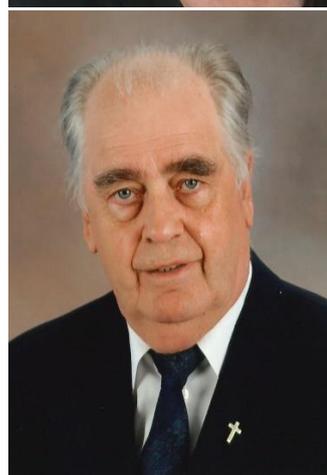


Schönleitner Victoria, 4522 Sierning, Mühlberg 13

### Begräbnisse



Hölzl Emilie	+21.12.24	95 J.
Baumgartner Gerlinde	+16.01.25	79 J.
Haböck Ludmilla	+24.03.25	83 J.
Wurm Cäcilia	+29.03.25	89 J.
Leonhartsberger Franz	+30.09.25	57 J.
KonR. Mag. Wurm Karl	+30.03.25	82 J.



„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer

## HEILIGES JAHR 2025

Das Jahr 2025 ist für die katholische Kirche ein Heiliges Jahr.  
Diese besondere Gnadenzeit, die in der katholischen Kirche alle 25 Jahre gefeiert wird, wurde zu  
Weihnachten eröffnet und wird bis 6. Jänner 2026 dauern.  
Papst Franziskus hat das Jubeljahr 2025 unter das Motto „Pilgern der Hoffnung“ gestellt, um in Zeiten  
von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Die Menschen  
sollen wieder Hoffnung schöpfen.

### JUBILÄUMSGEBET

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flammen der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten  
des Samens des Evangeliums verwandeln,  
möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.  
Dir in alle Zeit gepriesener Gott  
sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen

**Du bist Licht und du bist Leben,  
Christus unsre Zuversicht.**

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Pfarrgemeinderates eine besinnliche Karwoche und  
gesegnetes Osterfest.

Möge Ostern für jeden von uns eine Zeit des Wachstums, der Erneuerung und der  
Hoffnung sein.

Anna Maria Luger  
Pfarrgemeinderats - Obfrau